Objekt:	Matrize Lippe
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Neuzeit, 19. Jh.
Inventarnummer:	18215828

Beschreibung

Durchmesser der Prägefläche 33,6 mm, Stempelhöhe 27,0 mm, Stempeldurchmesser 43,5 mm. - Signatur der Fertigung 3.9.60 / P. / W. Durch Kriegseinwirkungen sind die Prägewerkzeuge zum Vereinstaler korrodiert.
Vorderseite: Umschrift, Kopf des Fürsten Paul Friedrich Emil nach rechts, unten Münzzeichen A für Berlin.
Rückseite: Andere Ansicht der Vorderseitenmatrize. Am Rand Signatur der Fertigung.

Grunddaten

Material/Technik:	Stahl; graviert
Maße:	Gewicht: 288.00 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1860
	wer	
	wo	Berlin
Vorlagenerstellung	wann	
	wer	Christoph Carl Pfeuffer (1801-1861)
	wo	
Vorlagenerstellung	wann	
	wer	Emil Weigand (1837-1906)
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Leopold III. zur Lippe (1821-1875)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Leopold III. zur Lippe (1821-1875)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Berlin
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	19. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Metall
- Münzherstellung
- Neuzeit
- Nichtmünzliches
- Porträt
- Prägewerkzeug
- Stempelschneider
- Weltliche Fürsten

Literatur

- Vgl. für die Stempelsammlung: E. Bannicke, Münz- und Medaillenstempel, Modelle, Proben, Fälschungen. Die Sammlung des ehemaligen Stempelarchivs der Berliner Münze im Münzkabinett. Das Kabinett 6 (1999). Vgl. für die Münze: P. Arnold - H. Küthmann - D. Steinhilber, Grosser deutscher Münzkatalog von 1800 bis heute. 19. Auflage (2003) 215 Nr. 16..